

Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 07-08/09



Sommerspaß
Stadtfest 3TM



Hoher Besuch
Dalai Lama



Fundstücke
Elisabeth-Kirche



Sauberer Flitzer
DBM-Elektroauto



Alles dreht sich um Marburg



Night-glow – spektakuläres Ballonglügen am Lahnufer

(23.5.09) Foto: Marten



Astrid-Lindgren-Schüler sind Plakatwettbewerb-Sieger: Integration gemeinsam schaffen (5.5.09)



So sehen Sieger aus: VfB Marburg schafft den Aufstieg in die Oberliga (24.5.09)

Foto: Waldinger



Das Stadtsiegel für Marburgs „Kino-Familien“ Closmann und Hetsch (29.5.09)



Auch Marburgs KiTa-Personal macht sich Luft: Demonstration auf dem Marktplatz für bessere Arbeitsbedingungen (9.6.09)



Erste Ausgrabungsfunde bei archäologischen Untersuchungen im Norden der Elisabethkirche (5-09)



Start für ein Millionen-Bauprojekt im Bereich Rosen-/Bahnhofstraße der DVAG (5-09)



Marburg ein weiteres Mal preiswert: Klimaschutz-Preis für KiTa-Bau „Froschkönig“ im Passivhaus-Standard (3.6.09)



Tagesmütterverein erhält Mehrlings-Kinderwagen für Marburgs Zukunft (9.6.09)



Sichtliche Freude über sein Bundesverdienstkreuz: Fridhelm Faecks, Mitinitiator der „Bürger für Marburg“ und des Marburger Hauses der Romantik, (5.6.09) Foto: Krause

„Wachstum“ neu definieren!

Weiter, schneller, höher – solche Ziele gelten nicht nur für die Welt des Sports. Auch in unserem alltäglichen Leben sind wir nicht gefeit vor diesem Streben nach „Mehr“. Wir wollen schneller mehr – zum Beispiel höhere Zinsen, mehr Gewinn, schnellen Erfolg. Was unter der Überschrift „Wachstum“ beginnt, endet oft in Gier. Denn: Was heißt denn „Wachstum“?

Die Krise an den Weltfinanzmärkten hat uns gezeigt: Quantität allein genügt nicht. Wachstum braucht vor allem Qualität, und Wachstum muss reifen, braucht Zeit. Ich meine: Wir müssen Wachstum neu definieren.

Wenn wir von Wachstum sprechen, muss das bedeuten: Wir wollen mehr Gesundheit, mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger, mehr Umweltbewusstsein, mehr Bildung. Kurz: mehr Lebensqualität.

Für uns als Stadt Marburg bedeutet Wachstum aber auch, soziale Leistungen vorzuhalten und so junge wie ältere Menschen zu fördern und zu unterstützen. Und Wachstum drückt sich aus in einer Stadtplanung, die auf die Bedürfnisse einer sich rasch wandelnden Gesellschaft ausgerichtet ist.

Wachstum, verstanden als Prozess, fördert zudem den sozialen Zusammenhalt, und der ist entscheidend für die Zukunft unserer Stadt.

Das Stadtfest „3 Tage Marburg“ ist ein Ergebnis dieses Zusammenhalts, und es fördert jedes Jahr aufs Neue das Miteinander, das für uns als Stadt so wichtig ist. „3TM“ ist ohne Zweifel ein Garant für Wachstum – mehr Angebote für fast jeden Geschmack und Freude für die gesamte Familie am Flanieren über die Festmeile.



Schneller, weiter oder wie hier beim letzten Thorpe-Cup in Marburg höher ist nicht nur im Sport eine gängige Devise.

Wer gemeinsam feiert, fördert den Gemeinsinn. Auch das gehört zur Lebensqualität. Wir haben in punkto Lebensqualität in Marburg viel erreicht, und die positive Entwicklung hält an. Gemäß unserer Definition von Wachstum kann ich deshalb nur sagen: Die Zukunft hat in Marburg bereits begonnen.

Ihr
Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Studier mal Marburg
erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)
Redaktion: Rainer Kieselbach (verantwortlich), Michael Artl (Koordination Kultur)
Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv
Layout: Michael Boegner **Auflage:** 20.000
Vertrieb: Beilage zur Oberhessischen Presse und

Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.
Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)
Verlag und Anzeigen: Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444
Druck: Druckerei Schröder, Kirchhain,
Redaktionsschluss für Nr. 9/09: 12.8.09

Titelbild: Wunder(kerzen) gibt es immer wieder bei „3TM“. **Foto:** Kronenberg

Marburg im Juli/August

| | |
|--|----|
| Stadtfest „3TM“ 2009 und Mittelalterlicher Markt | 4 |
| Ehrendoktor für den Dalai Lama | 6 |
| Haupt- und Finanzausschuss | 7 |
| Ausgrabungen Elisabethkirche | 8 |
| Flotter Feger | 9 |
| Marburg Classica | 10 |
| Kennen Sie Marburg? | 11 |
| Menschen wie du und ich | 12 |
| Top im Juli/August | 13 |
| Marburg im Juli/August | 14 |
| Kultur & Co | 18 |
| Informationen | 22 |



3 Tage Feststimmung vom Schlosspark bis zum Lahnufer.

medy, Jonglage, Musik und Zauberei mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, bei denen kleine und große Besucher ihr Jonglier- oder Tanztalent ausprobieren können. Das **Gießener Mathematikum** zeigt spannende Rechenexperimente und begeistert mit dem Mini-Mathematikum bereits die Kleinsten für die Welt der Zahlen. Selbstverständlich dreht auch die legendäre **Oppen-Dampfeisenbahn** an allen Stadtfesttagen im Schlosspark ihre Runden.

Pharmaserv-Drachenbootcup

Er ist jedes Jahr ein absolutes sport-

Rock, Pop, Klassik, Folk, Tanz und Sport auf neun Bühnen vom Schlosspark bis zum Lahnufer, ein Mega-Angebot für alle Sinne und alle Altersstufen: Das Stadtfest „3TM“ 2009 bietet ein Programm der Superlative – mit festlichen Feuerwerks-Klassikern, virtuosem Balkanfolk, einem energiegeladenen AC/DC-Tribute, deutschen Chansons und nicht zuletzt umwerfend komischer Clown-Comedy und einem Mitmachzirkus.

Dazu kommt ein weit über Marburg hinaus sichtbarer Höhepunkt: Das **Phönix-Feuertheater** illuminiert den nächtlichen Himmel am Freitag um 23 Uhr zu Highlights der klassischen Musik, dargeboten vom **Studenten-Sinfonie-Orchester Marburg**.

Headliner im Rock- und Pop-Programm am Samstagabend auf der Volksbank-Freilichtbühne im Schlosspark sind die AC/DC-Tribute-Rocker von **Jailbreaker**, die sich

Sommerspaß und Superstimmung
Stadtfest „3TM“ 2009

■ 10./11./12. Juli

mit ihrer explosiven Bühnenshow bundesweit einen Namen gemacht haben. Auf der Marktplatzbühne sorgen derweil die **Golden Fifties** in ihren roten Smokings für beste Stimmung - ihr Name ist Programm. Das „3TM“-Abschlusskonzert in der Elisabethkirche am Sonntag bestreitet der **Maulbronner Kammerchor** mit dem Programm „O Nata Lux“.

Kinderfestival im Schlosspark

Der **Stadtfest-Sonntag** im Schlosspark gehört ganz den Kindern und Jugendlichen – das ist „3TM“-Tradition. Auf dem Programm rund um die Parkbühne stehen diesmal **Co-**

liches Highlight: der samstags und sonntags ausgetragene **Drachenbootcup auf der Lahn**. Nicht nur Schnelligkeit, auch Kreativität wird belohnt: Für die beste Kostümierung eines Teams winkt unter anderem der Ahrens-Kostüm-Pokal. Ein Klassiker ist der „3TM“-Parteien-Pokal, bei dem Lokalpolitiker von SPD, CDU, Grünen und FDP am Samstag ab 10 Uhr um die Wette paddeln. Auf der Sportlerbühne an der Lahn steht **Bewegungskunst von Samba bis Breakdance** im Mittelpunkt. Der 1. Boxclub Marburg trägt dort am Samstag ein **Boxturnier** aus, sonntags startet dort Andy Pfälzer um 15.30 Uhr seinen beliebten Karaoke-Wettbewerb.

Freietränkeausgabe zur Fest-Eröffnung am Freitag



Höchster Einsatz beim Pharmaserv-Drachenboot-Cup auf der Lahn samstags und sonntags.



Sieben Märkte & verkaufsoffener Sonntag

Die Märkte und Läden in Unter- und Oberstadt sorgen bei jedem „3TM“ für gute Laune, mit einem breiten und ausgefallenen Angebot und Überraschungen für mehr Spaß beim Einkaufen. Nach dem großen Erfolg 2008 verbreitet auch dieses Jahr wieder ein **französischer Markt am Blochmann-Platz** das unvergleichliche Flair unseres Nachbarlandes.

Nicht nur die Märkte laden zum Flanieren ein: Die Geschäfte in der Innenstadt sind bei „3TM“ am **Sonntag ab 12 Uhr geöffnet**.

Marburg Mobil

Ihre attraktivsten Fahrzeuge stellen Marburgs Autohäuser bei der **Neuwagenausstellung „Marburg Mobil“** am Lahnufer aus. Vom Cabrio über die Limousine bis zum Geländewagen – rund 100 Fahrzeuge werden am Samstag und Sonntag auf der großen Parkplatzfläche direkt an der Lahn präsentiert.

Eröffnung

Das Stadtfest wird am **Freitag, 11. Juli, um 18 Uhr** auf dem Marburger Marktplatz mit einem Freigetränkeauschank von Oberbürgermeister **Egon Vaupel** und dem **Stadtallendorfer Hessentagspaar 2010** eröffnet. Alle Bühnenveranstaltungen mit Ausnahme des Abschlusskonzerts sind kostenlos. Ausführliche Programminfos unter www.marbuch-verlag.de/3tm/ im Internet und im **Stadtmagazin EXPRESS**.

Große Tombola

„Gewinn dein neues Auto bei 3TM“ Eine Attraktion beim Stadtfest ist die Tombola „Gewinn dein neues Auto bei 3TM“. Am Sonntag, 12.7., wird um 17 Uhr im Après-Drachenbootzelt unter Aufsicht von OB Vaupel das große Los gezogen. Die Lose sind kostenlos ab Ende Juni in vielen Marburger Geschäften, beim Fest auch an allen „3TM“-Infoständen im Schlosspark und in der Innenstadt erhältlich.

Die „3TM“-Tombola ist eine Gemeinschaftsaktion der an der Neuwagenausstellung „Marburg Mobil“ beteiligten Händler und des **Stadtmagazins EXPRESS**. Marbuch Verlag



Vielältige Unterhaltung bieten die Spielleute von Sattelstela- und Manderfanz.

Mittelalterlicher Markt im Schlosspark Marburg

Samstag 22. und Sonntag 23. August

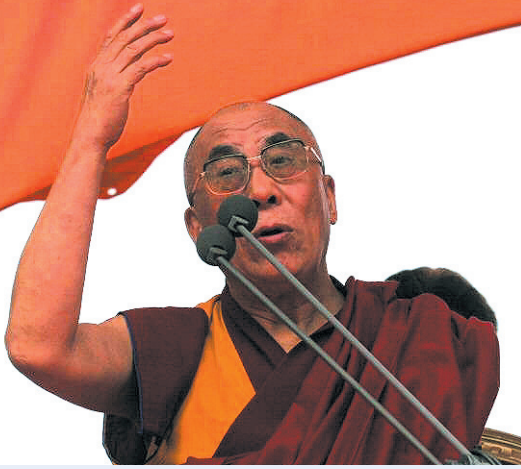
■ Buntes Leben – schwarze Kunst-Furioses Markttreiben und das Wunderbarlich Wunderwerk des Buchdrucks

Auf dem Mittelalterlichen Markte zu Marburg von Kramer Zunft und Kurtzweyl im Rahmen des Literaturlandes Hessen finden die Besucher ein kleines Buchdrucker-Viertel aufgebaut: Ein Druckmeister hat seine Werkstatt errichtet mitsamt auch dem Papierer, dem Buchbinder und der wackeren Schreiberin. Die Lehrlinge werden hier zum Ende ihrer Lehrzeit mit dem altherwürdigen Brauch des Gautschens von allen Missetaten freigewaschen, die sie verübet haben. Auch der Ablasprediger wird sich die neue Kunst zu nutze machen. Frisch aus der Press gekommen, mög euch der Ablassbrief die Seele in den Himmel springen, die Taler aber in der Kirchenkassen klingen lassen. Vielfältig Unterhaltung bieten die Spielleute von Sattelstela- und Manderfanz und Kurtzweyl, die Gaukler Rasputin und Habakuk als Duo Confusi sowie Ludmillus der Barde. Die Augen werden Euch übergehen bei der Schönheit und der Vielfalt all der Waren, der Wanst schier bersten bei dem Angebot an Speisen, der Schlund nie trocken werden. Den Kindlein wird Turnier und Rit-

terkunst geboten, auch neue Abenteuer mit dem Drachen Floritzel im Puppenspiele. Und bei den Marktführungen „Mittelalter zum Anfassen“ gilt es neben allerlei Geschichten vom Marktleben sich selber zu üben in all den Fertigkeiten, die vonnöten sind, dass ein Buch in voller Pracht entstanden ist.

Den Marktfrieden zu sichern wird die Ritterschaft vom Uhlenhorst zu Betzichendorf ein Lager an der Stätten richten, woselbst ein jeder sich von der Schlagkraft der Waffenknechte überzeugen und mancherlei Kunstfertigkeit bewundern kann. Auch die Freye Ritterschaft von Mellnau gibt sich ein mit ritterlich Gebaren und höfischem Zeitvertreib, desgleichen lagern auf dem Platze Smidia Godvil und Christian der Pechsieder.

» Öffnungszeiten:
Sa. 23.8. 11.00 – 22.00, So. 24.8. 11.00 – 19.00 Uhr;
Kinder unter Schwertmaß (1,38 m) erhalten freien Einlass.



Einen Doktorhut wird er sich nicht auf sein kahles Haupt setzen. Doch die Zeremonie wird auf Großwänden bis ins Audimax übertragen. Am 3. August wird der Dalai Lama zum Ehrendoktor der Philipps-Universität ernannt.

Unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen spricht das geistliche Oberhaupt der Tibeter vor 330 geladenen Gästen im Marburger Schloss. Einfa-



Hotel und Gasthaus
Zur Sonne

Markt 14 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40
www.zur-sonne-marburg.de
– täglich geöffnet –

Genießen Sie
frische Pfifferlinge
& Sommertrüffel
auf unserer
„Sonnen-Terrasse“

che Bürger können seine Rede im Audimax oder im Internet verfolgen. Hören werden sie neben Universitätspräsident Volker Nienhaus auch den buddhistischen Mönch Bikkhu Pasadika alias Eckhard Bangert. Der inzwischen emeritierte Marburger Honorarprofessor lehrte in seiner dunkelroten Robe jahrelang die mittelindische Sprache Pali. Der lehrende Mönch verkörperte das Thema „Religion und Wissenschaft“ geradezu ideal, erklärt der Marburger Indologe und

Für die Marburger Wissenschaftler ist Tibet aber schon seit Jahrzehnten ein Thema: Bereits seit 1845 wird Indologie und Tibetologie in der Universitätsstadt gelehrt. Mit Hanneder gibt es den einzigen Lehrstuhlinhaber für das Fach in Hessen. Er geht davon aus, dass die Zahl der Studierenden des Faches nach dem Besuch des Dalai Lama steigen wird. Zur Zeit gibt es 15 Hauptfächer. Geografen und Biologen forschen über die ungewöhnliche Vegetation des Hochlandes im Himalaya. „Tibet in Marburg“ lautet der Titel einer Ausstellung der religionskundlichen Sammlung, die noch bis zum 10. August zu sehen ist. Dort haben

Ehrendoktor für den Dalai Lama

Tibetologe Prof. Jürgen Hanneder, der die Veranstaltung plant.

Bereits seit drei Jahren hofft die Hochschule auf den Besuch des Dalai Lama. Der Fachbereich Fremdsprachliche Philologien hatte die Ehrung nämlich schon 2006 beschlossen. Sie geht auf eine Initiative des emeritierten Marburger Tibetologen Michael Hahn zurück, der dem Friedensnobelpreisträger mehrfach begegnet ist. Das Marburger Institut arbeitet mit der tibetischen Universität im ostindischen Sarnath zusammen, die vom Dalai Lama gegründet wurde. Zudem ist Hahn gut mit dem tibetischen Premierminister im Exil, Samdhong Rinponche, befreundet. Geehrt wird der Friedensnobelpreisträger für seine wissenschaftlichen Verdienste für die Erhaltung der tibetischen Kultur. Er sei ein „Brückenbauer zwischen westlicher Wissenschaft und tibetischem Buddhismus“, erklärt Hanneder.

Dem Dalai Lama wurden bereits mehr als 40 Ehrendokortitel, zumeist von US-amerikanischen Hochschulen, verliehen. In Deutschland erhielt er die Auszeichnung bislang nur von der Universität Münster, wo der Fachbereich Chemie die Initiative startete.

die Ausstellungsmacher mit Hilfe von buddhistischen Nonnen und Mönchen aus ganz Europa einen kleinen Tempelraum eingerichtet, der eigentlich vom Dalai Lama geweiht werden sollte. Doch das ist aus zeitlichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich – der 73-Jährige gilt als Gast der höchsten Sicherheitsstufe. Auch das Schloss wird vor seinem Besuch gründlich gefilzt. Dort wird der Dalai Lama zumindest eine kleine Ausstellung über die Beziehungen zwischen Marburg und Tibet sehen.

Der Tempelraum in der Religionskundlichen Sammlung soll trotzdem bleiben. Zu sehen ist dort ein mit prächtigen Seidenbrokat-Stoffen ausgestatteter Sitz für seine Heiligkeit. Griffbereit daneben liegen Glocke, Donnerkeil, Trommel und Essschalen. Gesa Coordes

» Info

Die Ausstellung über „Tibet in Marburg“ ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Informationen im Internet:
www.uni-marburg.de/relsamm.

■ Wenns um Geld geht ...

Der Haupt- und Finanzausschuss

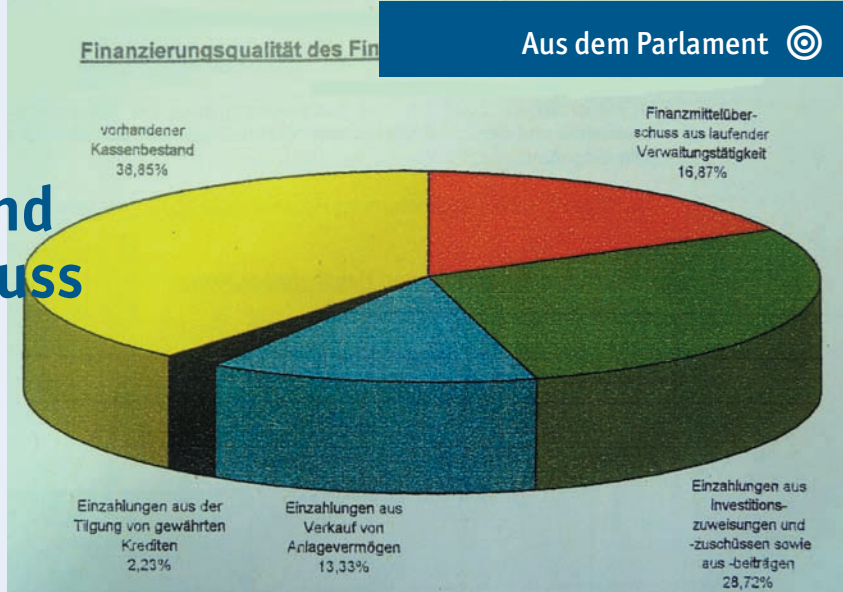
Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) schreibt in § 62 Abs 1 vor, dass die Stadtverordnetenversammlung in Marburg, so wie alle Gemeindevertretungen in Hessen, einen Haupt- und Finanzausschuss (HuF) bilden muss.

Im Gegensatz zu den anderen Ausschüssen handelt es sich bei dem Haupt- und Finanzausschuss daher um einen so genannten „Pflichtausschuss“. Der Ausschuss setzt sich aus 11 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zusammen. In der laufenden Legislaturperiode sind Vertreter von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Marburger Linken in diesem Gremium vertreten.

Die vornehmste Aufgabe dieses Ausschusses ist es sicherlich, die Beratungen über den Finanz- und Ergebnishaushalt der Universitätsstadt Marburg federführend vorzubereiten. Hierbei beraten die Mitglieder den vom Magistrat eingebrachten Haushalt für das jeweils kommende Jahr im Detail. Änderungsanträge und politische Forderungen im Zusammenhang mit diesem Haushaltsplan werden in aller Regel zuerst im Ausschuss eingebracht und beraten. Da diese Beratungen teilweise auch das Personal der Stadtverwaltung betrifft, ist es nötig, dass der Ausschuss partiell unter Ausschluss der Öffentlichkeit zusammentritt.

Außer- oder überplanmäßige Ausgaben, die von den Vorgaben des Haushaltsplanes abweichen, sind durch den Magistrat ebenfalls dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen. In regelmäßigen Abständen unterrichtet der Magistrat darüber hinaus den Ausschuss über den Stand der einzelnen Budgets sowie der laufenden Einnahmen.

Häufig kommt es vor, dass Vorlagen bereits in anderen Fachausschüssen



Auch diese „Kuchengrafik“ ist für den Haupt- und Finanzausschuss von großem Interesse.

beraten wurden. Wenn diese Beschlüsse jedoch haushaltswirksam sind, also Kosten verursachen, bleibt dem HuF eine abschließende Stellungnahme vorbehalten. In Einzelfällen kann das Votum dieses Gremiums von den Beschlüssen der Fachausschüsse durchaus abweichen. Die endgültige Entscheidung über Vorlagen und Anträge liegt jedoch bei der Stadtverordnetenversammlung.

Neben den „Finanzen“ fällt in die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses aber auch alles, was nicht in einem anderen Fachausschuss beraten werden kann. So werden z.B. Änderungen der Straßenreinigungssatzung oder der Friedhofsgebührenordnung im Hauptausschuss beraten.

Immer größere Bedeutung erhält darüber hinaus die Überwachung

der Abschlüsse der städtischen Tochterunternehmen. Die Jahresabschlüsse dieser Töchter, wie zum Beispiel der Stadtwerke oder des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg, werden durch unabhängige Wirtschaftsprüfer kontrolliert und danach dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt.

Auch Fragen der kommunalen Steuern wie der Gewerbesteuer, der Spielapparatsteuer oder der Hundesteuer, werden vor der Beschlussfassung in diesem Ausschuss beraten.

Zusammenfassend ist der Haupt- und Finanzausschuss insbesondere für alle Satzungsfragen, Haushalts-, Finanz- und Steuerangelegenheiten zuständig.

Roger Pfalz, Ausschussvorsitzender

G Gerhard
und Jörg
Hofmann
Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 064 21- 683208
0171 - 774 1543



Ausgrabung an der Elisabethkirche in Marburg.
Übersicht über die Grabungsfläche
(Anfang Mai 2009).



Ausgrabung 2009 an der Elisabethkirche in Marburg – Erste Grabungsfunde.

Ausgrabungen 2009 an der Elisabethkirche in Marburg

Im Zuge der Neugestaltung des Kirchenumfeldes an der Elisabethkirche führt die Archäologische Denkmalpflege Marburg, Sachgebiet Mittelalter und Neuzeit, seit 2006 im Vorfeld der Bauarbeiten archäologische Untersuchungen durch.

Im vierten Jahr der Ausgrabungen werden von April bis Oktober rund 1400 Quadratmetern der ehemaligen Deutschordensniederlassung an der Kirchennordseite, unter der Leitung von Dr. Christa Meiborg, ausgegraben. Das Areal umfasst auch Bereiche, die schon 1970/71 im Zuge der Verlegung des Ketzerbachs untersucht worden waren.

In diesem Jahr legte man zunächst die Fundamente des spätmittelalterlichen Firmaneispichers mit Überresten der Kellergewölbe und des überdachten Kellerzugangs frei. Dieser ursprünglich dreigeschossige und gewaltige Steinbau diente u. a. der Lagerung der Weinvorräte, die aus den südhessischen Besitzungen nach Marburg gebracht wurden. Östlich angrenzend an den Speicher befand sich das Gebäude der früheren Firmanei mit der kleinen Franziskuskapelle (ehemalige Krankenstube der Deutschordensbrüder). Seit dem 15. Jahrhundert betrieb der Deutsche Orden hier im Erdgeschoss einen öffentlichen Weinzapf, der beträchtliche Einnahmen abwarf. Von

diesem Gebäude ist allerdings nur noch die südliche Hälfte im Fundamentbereich erhalten geblieben, da die Nordseite durch das ehemalige Café Fritz überbaut worden ist. Hier zeigen sich noch massive Brandschichten aus der Zeit des siebenjährigen Krieges (1756 – 1763), als der Firmaneispicher ausbrannte und die Firmanei ebenfalls beschädigt wurde. Überreste eines großformatigen Steinpflasters, das sich ursprünglich im ehemaligen Hofbereich zwischen

den Gebäuden erstreckte, sind nun vorübergehend wieder zu sehen. Bei den Ausgrabungen 1970/71 wurden zwei Glockengussgruben angeschnitten; die dazu gehörenden Bronzegussöfen waren allerdings unentdeckt geblieben. In diesem Jahr wurde nun ein solcher Bronzeschmelzofen freigelegt. Die wohl östlich von diesem zu erwartende Glockengussgrube ist z.Zt. noch im Untergrund verborgen.

In den nächsten Wochen werden die Arbeiten bis an die Elisabethkirche heranreichen. Zu erwarten steht, dass sich hier – wie an der Südseite – der obere Fundamentbereich mit seinem sorgfältig auf Sicht gearbeiteten Sockel wieder zeigen wird. Nahe des Nordchores mit dem Grab der Hl. Elisabeth ist im Außenbereich ebenfalls mit den Überresten der ersten steinernen Vorgängerkirche (Konradsbau) und dem dazu gehörenden Pilgerfriedhof zu rechnen. Öffentliche Führungen werden alle zwei Wochen (meist mittwochs um 15.30 Uhr) angeboten. Die genauen Zeiten werden jeweils in der Tagespresse veröffentlicht bzw. sind an der Infotafel direkt am Bauzaun oder auf der Homepage des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen zu finden.

Pfeiffer-Ehlebrect

Verwaltung von Wohnungseigentum
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

www.marburger-hausverwaltung.de

Verwaltungstradition seit 1936

Christa Meiborg

In dieser Saison startet der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg mit einem Neuzuwachs in seinem Fuhrpark: einem Elektroauto der Firma AKASOL aus Darmstadt. Drei Jahre lang wird das neue Auto nun für die Stadtreinigung in der Universitätsstadt unterwegs sein.

„Wir wollen das neue Fahrzeug vor allem im Innenstadtbereich einsetzen, da hier seine Vorteile besonders vielen Anwohnern zugute kommen“, so Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach.

■ **Flott – leise – sauber:**

Stadtreinigung setzt Elektroauto ein

Nicht zu unrecht, denn die bemerkenswerten Stärken der modernen Vehikel liegen zum einen in ihrer abgasfreien Antriebsart – einer Batterie. Zum anderen fällt an diesen Autos ihr leises Summen auf, das nicht mit dem Geräuschpegel eines herkömmlichen Verbrennungsmotors zu vergleichen ist. Den Liebhaber PS-starker Maschinen mag das vielleicht enttäuschen, Anlieger viel befahrener Straßen aber können sich freuen.

Das Elektroauto ist damit genau das richtige Gefährt für die Mitarbeiter der Stadtreinigungsinitiative „Flotte Feger“. Im Rahmen dieser Aktion können Mitbürgerinnen und Mitbürger unter der Telefonnummer 201-110 beim DBM Verschmutzungen im

Akustisch diskret kommt der blaue „Flotte Feger“ daher, und dann geht es zur Sache.



öffentlichen Straßenraum melden. Fallen die betroffenen Bereiche in die Zuständigkeit der Stadt Marburg, werden diese durch Mitarbeiter des DBM grundsätzlich innerhalb von 24 Stunden beseitigt. Ansonsten werden die Eigentümer ermittelt und auf ihre Reinigungspflicht hingewiesen. Diese Aktion ist einer der zahlreichen Mosaiksteine aus dem tagtäglichen Reinigungsprogramm des DBM. „Wir freuen uns, auf diese Weise einen Beitrag zum Umweltschutz und zu mehr Lebensqualität in Marburg leisten zu können. Ein ‚sauberes Auto‘ passt perfekt zu unserer Aktion für ein ‚sauberes Marburg‘“, unterstreicht die Betriebsleitung.

Jürgen Wiegand

Froschfest im Biegen am 3. Juli

In Anlehnung an die im ehemaligen Biegen-Teich beheimateten zahlreichen Frösche veranstaltet der Verein „Alles im Biegen“ e.V. am Freitag, 3. Juli, ab 11.00 Uhr auf der Mühlgrabenfläche zwischen Deutschhaus- und Uferstraße das 1. Froschfest

Das Programm:

- Einweihung des vom Verein finanzierten neuen Sitzplatzes
- Erzählung des Märchens der Brüder Grimm „Der Löwe und der Frosch“, Erzählerin: Karin Kirchhain
- Aufstellung großer Froschfiguren, ein Produkt des Kunstunterrichts der Martin-Luther-Schule
- Süße grüne Milchteigfrösche vom Bäcker für die Kindergartenkinder
- Präsentation von Frosch-Gemälden durch den Spray-Künstler Sven Rüttger



**TISCHWÄSCHE, METERWARE
UND KISSEN IN GROSSER
AUSWAHL**

**... UND WAS WIR NICHT HABEN,
BESORGEN WIR FÜR SIE!**



WOHN-ACCESSOIRES

INH. SILVIA HINKEL
KETZERBACH 12
35037 MARBURG
TEL.: (0 64 21) 6 66 35
FAX: (0 64 21) 69 00 86
INFO@KETZERBACH12.DE
WWW.KETZERBACH12.DE



Deutschlands größtes Modellauto ist auch zu bestaunen: Mit einem Maßstab von 1 : 4,2 sprengt der Krupp Mustang, Baujahr 1951, jegliche Dimensionen herkömmlichen Modellbaus. Das Modell misst 2,05 Meter in der Länge, ist 60 cm breit und 80 cm hoch. Sein Gewicht liegt samt eingebautem Elektromotor bei 220 Kg.

Marburg Classica

Oldtimer-Show und Ausstellung „Fahrzeuglegenden des Wirtschaftswunders“

29. (10 – 19 Uhr) und 30. August (11 – 18 Uhr),
Afföllerrwiesen am G-Werk

Die Modellbaugruppe der Afföllergemeinde hat in unzähligen Arbeitsstunden Dioramen erstellt, die zur Präsentation von Nutzfahrzeugen des Wirtschaftswunders dienen. Legendäre LKW, wie etwa der Krupp Titan oder der Büssing 8000, zeigen sich auf dem Umfeld, auf dem sie einst auch ihren Dienst verrichteten – auf einer Zeche, einer Brauerei, einem Kieswerk und

Weiterhin wird die Modellbaugruppe der Freiwilligen Feuerwehr aus Moischt zu Gast sein. Mit ihren fahrenden Großmodellen im Maßstab 1:12, werden sie dem Besucher Nutzfahrzeuge des Wirtschaftswunders näherbringen. Bei den realen Automobilen wird ebenfalls alles vertreten sein, was in den 50ern und 60ern auf deutschen Straßen für Furore sorgte; PKW, Transporter und Zweiräder. Letztere sind mit einem großen Anteil Hecker-Motorräder zu bestaunen, die man ansonsten nicht oft zu sehen bekommen dürfte. Fahrzeuge der Tempo-Vidal-

Werke können ebenso bewundert werden, wie die gute, alte Isabella und eine ganze Phalanx von Ford-Modellen durch zwei Jahrzehnte.

Um ein wenig das Flair der 50er einzufangen, erhalten alle Damen, die im Outfit der 50er Jahre erscheinen, freien Eintritt zu der Veranstaltung. Am Samstag abend gibt es den „Zündkerzenabend“ Diese „After-Show-Party“ findet Open Air auf dem Gelände der Afföllergemeinde statt und wird natürlich standesgemäß musikalisch begleitet. Zu Gast sind die Lokalmatadoren der Marburger Rock'n'Roll-Front, die Boptown Cats.

Weitere Informationen im Web unter www.marburg-classica.de

Literatur Drinnen & Draußen

Der Juli im Themenjahr „Grimm & Co“ Marburg im Literaturland Hessen steht unter dem Motto Drinnen & Draußen, Literatur und mehr an ungewöhnlichen Orten zu ungewöhnlichen Uhrzeiten. Jeden Donnerstagmittag, wird gegen 13.00 Uhr das „Mittagsgedicht“ auf dem Marktplatz von den Stars der Marburger Lesebühne performt, natürlich umsonst und draußen.

Die „Mitternachtslyrik“ gestaltet sich etwas geheimnisvoller, beispielsweise mit Lesungen und Musik in den Kasematten und der Brunnenkammer an der Wasserscheide. Um 23.00 Uhr wird begonnen

und bis in die Geisterstunde hineingelesen. Erwartet werden darf sinniger Unsinn der Marburger Lyrikkompanie, Lyrik zu Wasser und Leben von Brigitte Probst; und die lebende Jazzlegende Olaf Kübler gibt die ein oder andere Anekdote von Größen wie Elvis Presley, Ike Turner und Sting zum Besten.

Weitere Highlights im Juli sind das „Tischlein Deck Dich“, bei dem Zwischenhausen in eine lange Tafel verwandelt wird und die „Odyssee 2009“ auf, an und in der Lahn, eine Kooperation von „Theater Gegenstand“, der Tanzgruppe „Two in One“ aus Wien und der „Workshop Company“ aus Budapest.

Weitere Infos im Veranstaltungskalender und www.marburg.de

19. Juli bis 7. August:

32. Marburger Sommerakademie für Darstellende und Bildende Kunst 2009

Auseinandersetzung mit Ästhetik, Temperament und Stil, visuelle Gestaltung, Kompositionsanalysen, Farbklänge, experimentelle Malerei, das Schreiben und Vortragen von Texten, die Entdeckung der Attraktion verschiedener Oberflächen – diese Qualitäten beschreiben die Inhalte von 22 Kursen im bildenden wie darstellenden Bereich. Ein lebendiger Austausch der Teilnehmenden aus Deutschland und dem europäischen Ausland, das Ausloten des eigenen künstlerischen Potenzials, spannende Entdeckungen während des Arbeitsprozesses – dies steht bei der Marburger Sommerakademie seit über drei Jahrzehnten im Mittelpunkt. So auch in diesem Jahr vom 19. Juli bis 7. August 2009. Ein internationales Dozententeam sorgt in entspannter und gleichwohl kreativer Atmosphäre für ein breites Spektrum an individueller künstlerischer



Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

Vermietung & Verwaltung des historischen Schwanhofs

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444
stephanniderehe@aol.com • www.derschwanhof.de



Früheres Anatomisches Institut, Zoologisches Institut, Pharmazeutisches Institut – alle Nennungen trafen bzw. treffen für das gesuchte Gebäude Ketzerbach 63 zu. Als Direktor des Anatomischen Instituts war es das Verdienst von Professor Christian Heinrich Bünger, dass trotz der schwierigen Finanzlage auf sein Betreiben hin das heutige Institutsgebäude erstellt und 1842 eingeweiht wurde. Der Bauentwurf von 1836 stammte von Landesbaumeister Nikolaus Ahrend in Zu-

sammenarbeit mit Professor Bunker, nochmals abgeändert 1838 vom Kurhessischen Innenministerium im Jahr 1838 (aufgestockt 1903). Eine Leserin erinnert sich daran, dass 1944 aufgrund der Beschlagnahme der seinerzeitigen Ortenbergschule für Lazarettzwecke ein Teil der Schüler in der ehemaligen Anatomie beschult wurde.

Aus den zahlreichen richtigen Anrufen haben wir Harald Kästner, Witeltsberger Straße 3, Marburg-Moischt als Gewinner ausgelost.

„Marburg-Nord in alten Ansichten“, Stadtschrift Nr. 14, gibt es diesmal zu gewinnen: Baudenkmäler gibt es in unserer Stadt bekanntlich viele. Dieses Haus zählt ebenfalls als „Einzelkulturdenkmal“ dazu, und es wird in naher Zukunft aus aktuellem Grund im Blickpunkt des Interesses stehen. Warum? Nun, in der Universitätsstadt Marburg versteht man es dank jahr-



zehntelanger Erfahrung in Sachen Altstadtanierung von Fall zu Fall alt und neu vorbildlich zu verbinden (siehe zum Beispiel Lingelgasse 5).

Eine besondere Verbindung zwischen alt und neu wird auch das gesuchte Gebäude erfahren, das Sie uns bitte bis zum 3.8.2009 lokalisieren und per Telefon (201346 oder 201378) mitteilen können.

Rainer Kieselbach

scher Weiterbildung und fördert den jeweiligen Werkprozess.

Anfänger wie Fortgeschrittene vom jugendlichen bis ins hohe Alter nehmen an den Kursen teil. Eine Studien- und Mappenberatungen für Teilnehmende, eine Kunstwerkstatt für Kinder sowie ein vielfältiges Begleitprogramm mit Ausstellungen und Aufführungen runden das Angebot ab.

Informationen unter:

www.marburg.de/sommerakademie

Von der Bach zum Boulevard: Vom 3. bis zum 5. Juli wieder Ketzerbachfest

Seit 150 Jahren ist die Ketzerbach „begraben“, die Ketzerbächer sind jedoch fast so aktiv wie damals: Zum Jubiläum sammeln sie am 2. Juli mit einem Benefizkonzert in der Elisabethkirche für Krebskranke, und bei einem Kindernachmittag gehen Überschüsse zugunsten des Kindergartens Julienstift. Dabei bleibt der Spaß am unterhaltsamen Zusammensein nicht zu kurz – vom 3. bis zum 5. Juli wird vom Nachmittag bis in die Nacht ein Festprogramm für jung und alt geboten, bei dem die ansässigen Gastwirte ein internationales Angebot bereithalten.

GeWoBau
MARBURG



**Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn**

**Sie suchen
Marburgs
eine Wohnung?
größter
Wir beraten
Vermieter
Sie gerne!**

Anschrift Pilgrimstein 17, 35037 Marburg

Postfach 643, 35018 Marburg

Telefon (064 21) 91 11 - 0

Telefax (064 21) 91 11 - 11

E-Mail gewobau@gewobau-marburg.de

Internet www.gewobau-marburg.de

**Unsere
Geschäftszeiten**

Montag, Dienstag, Mittwoch

8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

und 14.00 bis 17.00 Uhr

– oder nach Vereinbarung –



Mit Besen und meist der unvermeidlichen Zigarre ist Konrad Czech bei der Arbeit.

„Dreck gibt es immer“

Konrad Czech

mit seinen beiden Kollegen und dem dreirädrigen Kehrwagen an, um die Oberstadt von Schmutz und Dreck zu befreien. Der 55-Jährige fegt die Altstadt noch ganz klassisch mit einem Reisigbesen. Die automatische Kehrmaschine würde den Sand rund um die Pflastersteine wegsaugen. Sie wird nur ausnahmsweise – etwa nach dem Maieinsingen oder beim Stadtfest „3TM“ – eingesetzt.

Jeden Morgen beginnt der „manuelle Trupp“ mit dem Marktplatz. „Wir gehen ganz systematisch vor“, erklärt der Arbeiter. Vom Rathaus über Barfußstraße, Kirchhof, Ritterstraße und Schlosstreppe wird praktisch die gesamte Oberstadt mit Ausnahme des Schlosshofs gesäubert. Jeden Tag, auch am Sonntag in aller Herrgottsfrühe. Egal, ob es regnet, schneit oder stürmt.

„Das macht mir nichts aus“, sagt der

gelernte Schreiner: „Ich arbeite gern.“ Konrad Czech ist einer von 21 Straßenfegern in Marburg. Vor mehr als 30 Jahren kam er über AB-Maßnahmen bei Ausgrabungen und beim Friedhofsamt zum Bauhof. Seitdem fegt er Zigarettenkippen, Bierflaschen, Verpackungen, alte Fahrkarten und Plastikmüll vom Kopfsteinpflaster der Oberstadt und schaufelt Hundehaufen in den Eimer. Das ist ein krisenfester Job, meint Czech: „Dreck gibt es immer.“

Ärgern tut er sich nur, wenn Passanten ihren Müll absichtlich hinschmeißen oder gar Sekt über den Köpfen der Straßenfeger ausschütten. Meist seien es Betrunkene, die ganze Mülleimer und gelbe Säcke auskippen, weiß der 55-Jährige. „Einmal waren alle Kanaldeckel herausgenommen“, erzählt er. Ein anderes Mal hat sich jemand den „Spaß“ erlaubt, Federbetten zu zerschneiden und auf der Straße zu verteilen. In mühseliger Kleinarbeit mussten die Straßenfeger dann die Federn wieder einfangen.

Doch bis morgens um 9.30 Uhr, wenn die Geschäfte öffnen, ist alles wieder sauber. Die Männer in orange sitzen dann in ihrer „Gruft“, einem Frühstücksraum ohne natürliches Licht im Keller des Schulamtes. Wenn Czech dann über den Marktplatz schlendert, wird er ringsum begrüßt. Anwohner und Geschäftsleute schätzen seine Arbeit.

Einen Bürojob hat Konrad Czech sich nie vorstellen können. Auch außerhalb der Arbeit verbringt er seine Tage meist in der Natur. Der Hermershäuser hat einen großen Garten, in dem er Hühner, Wachteln, Sittiche und einen Hund hält. Er baut Nistkästen für Vögel und Fledermäuse. Schon mehrfach hat er aus dem Nest gefallene Vögel – Mauersegler, Finken, Meisen, Schwalben und Goldammern – aufgepäppelt. Czech: „Es tut mir gut, so viel an der Luft zu sein.“

Gesa Coordes

WELCOME HOTELS

Für die Helden des Alltags!

Lassen Sie sich sonntags kulinarisch von uns verwöhnen!

„All you can eat“ Themenbuffet

- Jeden 1. Sonntag im Monat
- Von 12.00 – 14.30 Uhr
- Inklusive 1 Kaffeespezialität „danach“
- Kinderbetreuung inklusive
- Kinder unter 6 Jahre frei, von 7-12 Jahren zahlen Sie die Hälfte.
- 20,00 Euro pro Person

Nächste Termine:
5. Juli + 2. August

Langschläferfrühstück, ideal für Morgenmuffel

- Jeden 2. + 3. + 4. Sonntag im Monat
- Von 6.30 – 13.00 Uhr
- Großes Frühstücksbuffet mit Sekt & Lachs
- 15,00 Euro pro Person

Tartaruga
RESTAURANT



WELCOME HOTEL MARBURG • Pilgrimstein 29 • 35037 Marburg

Restaurant Tartaruga täglich 6.30 bis 22.30 Uhr

Sonntagabend geschlossen

Reservierung unter Tel.: (0 64 21) 918 0



Maulbronner Kammerchor

„O Nata Lux“
Geistliches A-cappella-Programm
So 12.7. 18.30 Uhr,
Elisabethkirche

Ana Laibach

„Asyl für Schulz“
Vernissage Mi 22.7. 20.30 Uhr,
Brüder-Grimm-Stube, Markt 23



Urban Priol

„Tür zu!“
Do 30.7. 20.00 Uhr,
Freilichtbühne im Schlosspark

Eric Fish & Friends

„Lieder Macht!“
Fr 21.8. 19.30 Uhr, KFZ



N.N. Swinging Wodka Lemon Gang

feat.
Lisa Pollard & John Coppola
Fr 28.8. 20.00 Uhr,
Judizierhäuschen im
Schlosspark

**Wein und Feinkost
aus Portugal**
Frankfurter Straße 31
MR 168 0910
99 Schritte vom Südviertel Markt
Mo–Fr 10 bis 20h Sa 9 bis 16h

HANS-GEORG
FUCHS
ELEKTROHAUSGERÄTE
Verkauf • Installation
• Kundendienst • Service
35037 Marburg,
Wilhelmstr. 16
Tel.: 064 21/2 24 24

**Verleihen Sie Ihrer
Küche ein neues Gesicht
mit Einbaugeräten von:**
BOSCH Miele LIEBHERR

**Mobile
Finanzberatung.
Wo Sie wollen.
Wann Sie wollen.**

 **Heiner Rickelt**
T 06421 206-291
M 0176 10145074
E S-Mobil@skmb.de

 **Frederic Conrad**
T 06421 206-292
M 0176 10145073
E S-Mobil@skmb.de

Sprechen Sie uns an!

**S Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**

Marburg im Juli/August

THEATER

Mi 01.07., 07. bis 12.07.

20.30 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Der Glöckner von Notre Dame
nach Victor Hugo von Jörg Mihan -
Schlossfestspiele Rauischholzhausen

Do 02.07., Fr 03.07.

20.00 • Hessisches Landestheater,
TASCH 2, Am Schwanhof:
Welch gigantischer Schwindel
eine Stückerarbeitung des Theaterlabors
nach Eugene Ionesco

Fr 03.07.

20.00 • Freilichtbühne im Schlosspark:
Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Sa 04.07., So 05.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
betreff:theater
„Man kann nie wissen“,
frei nach G.B. Shaw

So 05.07.

15.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Grimm & Co.
Rapunzel - Ein Märchen zum Mitmachen

So 05.07.

20.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Loriot: Szenen einer Ehe
mit Uta Eisold, Ekkehard Dennewitz und
der Sachs-Band

Di 07.07., Di 28.07.

20.20 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
fast forward theatre improvisiert
Impro-Theater

Mi 08.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Open Space
kostenloser Theater-Workshop

Fr 10.07., Sa 11.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
**Marianne Thielmann:
Sex, aber mit Vergnügen**
Einpersonenstück
von Franka Rame & Daria Flo

Fr 10.07.

23.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
Gruselnacht am Schloß
für Nachtschwärmer

Sa 11.07.

16.00 • Hessisches Landestheater,
Schloss Rauischholzhausen:
König Drosselbart
nach Grimm; Kindertheater im
Schlosspark

16.-18.07., 21.-25.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
**Compagnia Buffo: Ort der Tatorte -
Tatorte**
Theater im Zelt auf dem Gelände
der Waggonhalle

So 19.07.

15.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-
Bauer-Weg:
Grimm & Co.
Rapunzel - Ein Märchen zum Mitmachen

20.07., 22.-26.07.

20.30 • Bootsverleih Weidenhausen,
Auf dem Wehr 1a:
Literatur Drinnen & Draußen
Odyssee 2009 auf, in u. entlang der Lahn;
Theater-Performance (Grimm & Co)

Sa 25.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Teatr Novogo Fronta: Zeitfuge
Soloperformance für zwei Schachspieler -
in englischer Sprache

So 26.07.

15.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Grimm & Co.
Rapunzel - Ein Märchen zum Mitmachen

Do 30.07.

20.00 • Freilichtbühne im Schlosspark:
Urban Priol
Tür zu! Kabarett

Do 30.07., Fr 31.07.

21.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Theater GegenStand
Die meisten Selbstmorde geschehen
sonntags

Di 25.08.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
11. Marburger Kabaretttherbst
Harry Rowohlt und Christian Maintz
„Lieber Gott, du bist der Boss -
Amen, dein Rhinoceros“

So 30.08.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:
11. Marburger Kabaretttherbst
Komisches für Kids ab 4: Figurentheater
Köln: Ritter Rost und das Gespenst

KONZERTE

Fr 03.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Etta Scollo „Les Siciliens“
Musikalische Erzählkunst

• **Alte Universität Marburg**,
Kreuzgang
„Wissenschaftlerinnen an der Phil-
ipps-Universität gestern und heute
– 100 Jahre Frauenstudium“.
Geöffnet: Mo-Fr bis 18 Uhr,

• **Blaue Linse**
Marktplatz, Großer Saal im Marbur-
ger Rathaus. „Mehr Blau war nie“
Geöffnet: Mo.-Do. 9–16 Uhr, Fr. 9–
12.30 Uhr, Sa. 14–17 Uhr, So. 11–
16 Uhr (bis 17.07.)

• **Marburger Haus der Romantik**
Markt 16, Tel. 917160.

„Marburger Romantik um 1800“
Geöffnet: Di. – So. 11 bis 13 und
14 bis 17 Uhr. (Dauerausstellung)
„Joseph von Eichendorff“
(bis 04.10.)

• **Marburger Kunstverein**
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.
„Wahnsinn!“ Sammlung Prinzhorn
und „take off“ (bis 23.07.)
„darüber hinaus, Zeichnung“
(ab 31.07.)
Geöffnet: Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi
11-20 Uhr. Sa 16 Uhr
kostenfreie Führung.

• **Mineralogisches Museum**
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi
10-13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13
Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.
(Dauerausstellung)
Ab 29.01.:
„Brüder Grimm – Romantische
Landschaften“

• **Religionskundliche Sammlung**
Museum der Religionen, Landgraf-
Philipp-Str. 4, Tel. 2822480.
Geöffnet: Mo-Do 9–17,
Fr 9–14 Uhr

AUSSTELLUNGEN

• **Universitätsmuseum
für Kulturgeschichte**
Landgrafenschloss,
Tel. 2822355.
Dauerausstellung.
Di-So 10-16 Uhr.

• **Universitätsmuseum für Kunst**
Ernst-von Hülsen-Haus, Biegen-
straße 11, Tel. 2822355. Geöffnet
tägl. außer Mo, 11–13 Uhr u.
14–17 Uhr. (Dauerausstellung)

So 05.07.

11.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Studenten Big Band
Open-Air-Konzert

Di 07.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Newcomer Rocks
Alternative/Rock Konzert mit Just Oddo
& Support Soundsale

Sa 11.07.

00.00 • Molly Malone's,
Wehrdaer Weg 16a:
Bright Side
Rock- Pop Cover; 3TM-Late-Night-Konzert

So 12.07.

18.30 • Elisabethkirche,
Elisabethstr. 1:
Maulbronner Kammerchor
O Nata Lux; Abschlusskonzert
„3 Tage Marburg“ 2009

Mo 13.07.

21.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
The Durgas

Fr 24.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Walls of Jericho & The red Chord
Hardcore, Metalcore

Do 30.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Tiger Lou
Indie-Rock

Mi 05.08.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Evergreen Terrace & Casey Jones

Do 06.08.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Tito & Tarantula

Fr 21.08.

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:
Eric Fish & Friends

Sa 29.08.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
First Aid Kid

LESUNGEN

Do 02., 09., 16., 23.07.

13.00 • Marktplatz:
Literatur Drinnen & draußen
Mittagsgedicht (Grimm & Co)

Sa 04.07.

22.45 • Treffpunkt:
Eingang zum Schlosspark:
Literatur Drinnen & Draußen

Marburger Lyrikkompanie in den
Kasematten (Grimm & Co)

So 05.07.

20.00 • Landgrafenschloss, Schloss 1:
„Szenen einer Ehe“
von Lorient. Mit Ekkehard Dennewitz,
Uta Eisold und der Sachs-Band

Di 07.07.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:
Bin ich der Regisseur meines Glücks
Lesung mit Gedankenaustausch

Mi 08.07.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
FB 09 Schreibwettbewerb: Zehnario
Autorenlesung

Sa 11.07.

23.00 • Brunnenkammer an der Wasser-
scheide, Wettergasse:
Literatur Drinnen & Draußen
Brigitte Probst liest lyrische Texte
(Grimm & Co.); 3TM-Late-Night-Lesung

Sa 25.07.

22.45 • Treffpunkt:
Eingang zum Schlosspark:
Literatur Drinnen & Draußen
Olaf Kübler in den Kasematten
(Grimm & Co)

So 02.08., 16.08.

11.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Grimm & Co.

Das kunstseidene Mädchen. Emilia Blu-
menberg liest Irmgard Keun

So 16.08.

11.00 • Historischer Rathausaal,
Markt 1:
Romantisches Marburg
Lyrische Texte u. Aufnahmen nach d.
gleichnamigen Buch v. H. Kleinhenz u. W.
Schekanski; Multimediaperformance
(Grimm & Co)

VORTRÄGE

Do 02.07.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
60 Jahre Grundgesetz
Kein Grund zum Feiern! Gastref.: Prof. Dr.
Albert Krölls

So 05.07.

18.00 • Ernst-von-Hülens-Haus,
Biegenstr. 11:
Meer ist mehr
Studenten der Uni Marburg zeigen das
Meer als Kunst, Musik u. Medien in Form
von Präsentationen, interaktiven Aktio-
nen u. Ausstellungen

Mi 08.07.

19.00 • Haus der Romantik, Markt 16:
Prof. Dr. Hans-Joachim Lope
„Grundzüge der spanischen Romantik im
europäischen Kontext“

Sa 11.07.

19.00 • Waggonhalle,

Wohnideen vom Spezialisten

PLANUNG - BERATUNG - AUSFÜHRUNG







Ziapprecht
Raumgestaltung

Ketzlerbach 58 - 62 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/6 72 29 · Fax 6 23 25
www.ziapprecht-raumausstattung.de

MEHR Service!

Alles nach Maß -
für ein Zuhause so
einzigartig wie Sie.

EINRICHTUNGSBERATUNG DEKORATIONSSERVICE NÄHATELIER MONTAGE

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Gentechnik

Vortrag über das Für und Wider der „Grünen Gentechnik“

VERNISSAGEN

Mi 22.07.

20.30 • Brüder-Grimm-Stube, Markt 23:

Asyl für Schulz

Begleitausstellung der Sommerakademie mit Arbeiten von Ana Laibach

FESTE/MESSEN

Fr 03.07.

11.00 • Mühlgabenfläche zw. Deutschhaus- u. Uferstr.:

1. Froschfest

Fr 03.07.

18.00 • Marktplatz:

150. Ketzerbachfest

Einholung des Magistrates mit dem Blasorchester der FF Marburg vom Marktplatz bis zur Ketzerbach

Fr 03.07.

18.30 • Ketzerbach:

150. Ketzerbachfest

18:30 - Fassanstich. Musikalische Umrahmung mit dem Blasorchester der FF Marburg.

20:30 - Musik auf dem Wasserband. Ralf Lohaus und Freunde

23:00 - FF Ketzerbach

Sa 04.07.

11.00 • Ketzerbach:

150. Ketzerbachfest

11:00 - Bummeln, Schwätzen, Schauen. Frühstück auf der Ketzerbach. Platzkonzert FF Marburg

14:00 - Kleinkunst

20:00 - Showtime mit den Popcoms

So 05.07.

11.00-14.00 • Marktplatz:

Historischer Marktfrühschoppen

mit dem Blasorchester Ockershausen

Di 07.07.

19.00 • Stadthalle,

Biegenstr. 15:

NOWA Zukunftsmesse

Mi 08.07.

08.00 • Stadthalle,

Biegenstr. 15:

NOWA Zukunftsmesse

Fr 10.07.

18.00-00.00 • Innenstadt & Schlosspark: **Stadtfest „3 Tage Marburg“**

Klassik-Programm auf 4 Bühnen, Unterhaltungsprogramm für Kinder und Erwachsene im Park, Markt im Park, Höhenfeuerwerk. Eröffnung 18 Uhr Marktplatz mit Magistrat, Freibier und kostümierten Drachenbootfahrern.

Sa 11.07.

10.00-00.00 • Innenstadt & Schlosspark: **Stadtfest „3 Tage Marburg“**

Rock-/Pop-Programm auf 8 Bühnen, Unterhaltungsprogramm für Kinder u. Erwachsene im Park, Markttreiben im Schlosspark und Innenstadt, Neuwagenausstellung am Lahnufer, Drachenbootcup, langer Samstag.

So 12.07.

10.00-18.00 • Innenstadt & Schlosspark: **Stadtfest „3 Tage Marburg“**

Rock-/Pop-Programm auf 8 Bühnen, Familientag mit Kinderbühnenfestival und Kinderspielwiese im Schlosspark, Markttreiben im Schlosspark und Innenstadt, Neuwagenausstellung am Lahnufer, Drachenbootcup, verkaufsoffener Sonntag.

Fr 24.07.

19.00 • Elisabethschule,

Leopold-Lucas-Str. 5:

Sommerakademiefest

mit der ersten deutschsprachigen Boygroup des Poetry Slam „Smaat“

Sa 22.08.

11.00-22.00 • Schlosspark:

Mittelalterlicher Markt

So 23.08.

11.00-19.00 • Schlosspark:

Mittelalterlicher Markt

SPORT

Fr 03.07.

19.00 • Marktplatz:

Marburger Nachtmarathon 2009

des Ultra Sport Clubs Marburg

Fr 03.07.

19.30 • Bürgerhaus Wehrda,

Freiherr-v.-Stein-Str. 1:

Offene Vereinsmeisterschaften im Schach

des Schachklubs Marburg

Sa 04.07.

09.00 + 15.00 • Bürgerhaus Wehrda,

Freiherr-v.-Stein-Str. 1:

Offene Vereinsmeisterschaften im Schach

des Schachklubs Marburg

So 05.07.

09.00 + 15.00 • Bürgerhaus Wehrda,

Freiherr-v.-Stein-Str. 1:

Offene Vereinsmeisterschaften im Schach

des Schachklubs Marburg

13.-17.07.

09.30-16.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,

Leopold-Lucas-Str. 46:

Blue Dolphins Minicamp

vom Basketball-Club Marburg e.V.

14.-17.07.

17.30-20.00 • Sportgelände

Beltershausen:

12. Meier-III-Cup 2009

Fußballturnier beim SV Belterhausen 1928

So 19.07.

13.00-19.00 • Sportgelände

Beltershausen:

12. Meier-III-Cup 2009, Endrunde

Fußballturnier beim SV Belterhausen 1928

Sa 08.08.

10.00-19.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,

Leopold-Lucas-Str. 46:

Thorpe Cup 2009

Zehnkampf Ländervergleich Deutschland vs. USA

So 09.08.

10.00-19.00 • Georg-Gaßmann-Stadion,

Leopold-Lucas-Str. 46:

Eddlungs

Direkt am Marktplatz

Feinschmeckerbar & Gelateria • Markt 15 • T: 1 66 93 18

Schwedische Küche

Genießen Sie leckere Gerichte – alles vor Ihren Augen frisch zubereitet.

Leicht & gesund!

Italienisches Camerin-Eis

26 verschiedene Sorten, handwerklich gefertigt aus hochwertigen, frischen Zutaten.

Frisch & lecker!

Inhaber: Thomas Eddlund & Enrico Tonbara

Geöffnet: Di. – So. ab 10 Uhr • Mo. nur Straßenverkauf

Thorpe Cup 2009

Zehnkampf Ländervergleich Deutschland vs. USA

So 30.08.

07.00–18.00 • Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46:

20. Schimmelreitertour

RTF und Radmarathon des RSV Marburg

Führungen

Sa 04.07., Sa 01.08.

11.00 • Treffpunkt: Wasserband, Elisabeth-Blochmann-Platz:

Marburg für Neubürger

Wissenswertes über Marburg, alternativer Rundgang

Sa 04., 11., 18., 25.07.

15.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

Öffentliche Samstagsführung

Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

Sa 04., 11., 18., 25.07.

16.00 • Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5:

Führung: „Wahnsinn“

Ausstellung: „Wahnsinn - take off + Sammlung Prinzhorn“

Sa 01., 08., 15., 22., 29.08.

15.00 • Treffpunkt:

Hauptportal Elisabethkirche:

Öffentliche Samstagsführung

Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

SONSTIGES

Sa 18.07.

19.00–22.00 • Zwischenhausen:

Literatur Drinnen & Draußen

Tischlein deck dich! Interaktives Kunstprojekt, 21 Uhr Birgit Schäfer am „Wortstisch“ (Grimm & Co)

Sa 25.07., Sa 29.08.

08.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

Flohmarkt

Fr 31.07.

14.00 • Treffpunkt Elisabethschule,

Leopold-Lucas-Str. 5:

Sommerakademie transparent

Einblick hinter die Kulissen der Sommerakademie mit gemeinsamem Rundgang

Gemeinnützige Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Marburg

Ambulante Dienste: 24-Stunden-Rufdienst –

Häusliche Pflege – Krankenpflege ... und mehr

Kurzzeitpflege: Nachsorge – „Probewohnen“ –

Urlaubspflege – auch für Menschen mit Demenz

Tages- und Nachtpflege: Pflegerische und soziale Betreuung von Montag bis Freitag – Nachtpflege auch an Wochenenden

Langzeitpflege: Appartements, Gemeinschaftsräume und Hausrestaurants stehen in unseren Häusern Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 zur Verfügung.

Begegnungszentrum: Öffentliche Kultur-, Kommunikations- und Freizeitangebote für Senioren, Café und Mittagstisch.

**Wir sind eine anerkannte Stelle
für Zivildienstleistende**

Wir beraten Sie gerne:



Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH

Sudetenstraße 24 · 35039 Marburg
Telefon (0 64 21) 95 19-0 · Fax (0 64 21) 95 19-888
info@marburger-altenhilfe.de

Gutschein Nr. 1

15%

1 Artikel Ihrer Wahl

- gültig bis 09.07.2009 -



Gutschein Nr. 2

15%

1 Artikel Ihrer Wahl

- gültig bis 09.07.2009 -

- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Ausgenommen Grünpreisaktionen und Fotoarbeiten / Zeitschriften / Kleinpreis

KAUFHAUS TEKA

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 064 21-6 85 11-0



MUSIK

Etta Scollo

Folk, Jazz, Experimentelle Musik
Fr 3.7. 20.00 Uhr, KFZ

Etta Scollo lebt seit vielen Jahren wechselweise in Hamburg, Berlin

und in Catania. In Sizilien aufgewachsen, beschäftigt sie sich immer wieder mit dem Kulturgut ihrer Heimat. Nach einem Programm über ihr Idol, die sizilianische Volksängerin Rosa Balistreri, hat sie sich mit „Les Siciliens!“ weiteren musikalischen Minidramen des Mezzogiorno zugewandt – eine temperamentvolle Hommage an ihre süditalienische Heimat, in der sich zahlreiche kulturelle Einflüsse in Musik, Tanz und Erzählungen niedergeschlagen haben.

Maulbronner Kammerchor

„O Nata Lux“
Geistliches A-cappella-Programm
So 12.7. 18.30 Uhr,
Elisabethkirche

Mit seinem Programm „O Nata Lux“ beschließt der Maulbronner Kammerchor das Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2009. Zur Aufführung kommen geistliche Werke von F. Mendelssohn, W. Buchenberg, M. Lauridsen, Arvo Pärt, Gustav Jenner, John Rutter, Eric Whitacre, Knut



Nystedt, Urmars Sisask und Franz Biebl. Der Maulbronner Kammerchor ist der Chor der Klosterkonzerte Maulbronn und zählt zu den Spitzenchören Deutschlands.

The Durgas

Worldmusic
Mo 13.7. 21.00 Uhr, Waggonhalle

Die Musik von The Durgas vereint Elemente aus den verschiedensten Erdteilen wie Reggae, afrikanische sowie osteuropäische Folklore mit solidem Songwriting. Die Brüder



Benjii und Christopher Simmersbach beziehen viele ihrer Einflüsse aus der Kindheit. Beide wurden in Bayern geboren, wuchsen aber in Thailand, Tansania, Mali, Senegal, Italien und den USA auf.

Welch gigantischer Schwindel

von Eugène Ionesco
Inszenierung des „Theaterlabors“

Donnerstag, 2. Juli
20 Uhr, TASCH 2

HLTH.DE

DAS HESSISCHE
LANDESTHEATER MARBURG

SPIELORTE:

Stadthalle (E-P-H)

Theater am Schwanhof
(TASCH 1 und 2)

Deutschhauskeller

Fürstensaal
Landgrafenschloss

Theaterkasse: 06421-25608 • www.hlth.de

N.N. Swinging Wodka Lemon Gang

feat. Lisa Pollard & John Coppola
Fr 28.8. 20.00 Uhr,
Judizierhäuschen

Lisa Pollard und John Coppola, zwei grandiose Jazz-Zeitzeugen der großen Bigband-Ära von Duke Ellington, Stan Kenton und Woody Hermann aus San Francisco sind wieder da. Die beiden in Marburg seit 2000 bekanntesten Jazzer der Extraklasse sind gekommen, um in ihrer Wahl-



heimat zusammen mit der N.N. Swinging Wodka Lemon Gang deren 20. Bandjubiläum sowie den 80. Geburtstag von John Coppola zu feiern.

Tiger Lou

„A Partial Print“

Do 30.7. 20.00 Uhr, KFZ

Rasmus Kellerman war sich jahrelang nicht zu schade, die kleinen Clubs zwischen Nordkap und Schweizer Alpen zu beackern. Eine Beharrlichkeit, die dem Schweden mit dem Künstlernamen Tiger Lou eine wachsende Lobby, Fangemeinde und Aufmerksamkeit bescherte. Dem Aufstieg von Insidertipp zum kleinen

fährten überleben. Der Auftritt im Film und der dazugehörige Soundtrack bescherten der Band Kultstatus. Auf ihrem aktuellen Album



„Back into the Darkness“ präsentiert die Band um den gebürtigen Mexikaner Tito Larriva staubtrockenen, unpräzisen Southern Rock.

Eric Fish & Friends

„Lieder Macht!“

Fr 21.8. 19.30 Uhr, KFZ



Indie-Star folgte aber keine Annäherung zum Pop. Bei „A Partial Print“ überrascht mit vielen sperrigen Songs, wobei sich der Hang zum Melancholischen und einer Verlorenheit noch verstärkt hat.

Tito & Tarantula

„Back into the Darkness“

Do 6.8. 20.00 Uhr, KFZ

Wer Tito & Tarantula kennt, hat sie wahrscheinlich zum ersten Mal in „From Dusk Till Dawn“ erlebt: Dort spielen sie in einer Bar namens Titty Twister, verwandeln sich in Vampire und sind die Einzigen Nicht-Menschen, die das Schlachtfest von George Clooney und Abenteuerger-



mer aber innige Einheit zwischen den vier Musikern und ihrem – meist sitzenden – Publikum her.



MTM-Tipps ANZIEHENDES MARBURG ...

... T-Shirts ...



... mit ...



... Grimm-Dich-Pfad-Motiven ...

... und ...



... und vieles mehr!

AB JETZT BEI UNS!!

Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher, Karten, Produkte des Onkel-Otto-Shops (hr)
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

**Marburg Tourismus
und Marketing GmbH**

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg
Tel.: 06421- 99 12-0 Fax: 06421- 99 12-12
E-Mail: mtm@marburg.de
www.marburg.de >Tourismus & Kultur



BÜHNE

Hessisches Landestheater:
„Der Glöckner von Notre Dame“
 von Jörg Mihan nach Victor Hugo
 Freilichtaufführung
 Mi 1.7. 20.00 Uhr
 Schloss Rauschholzhausen

Ein derbes Volksfest im spätmittelalterlichen Paris. Am Tag des Narrenfestes wird Quasimodo, der missgestaltete Glöckner der Kathedrale Notre Dame, zum Narrenpapst gewählt, während die attraktive Zigeunerin Esmeralda mit ihren Tänzen das Publikum fasziniert und viele Verehrer gewinnt: Neben dem hässlichen, buckligen und vom Läuten fast taub gewordenen Glöckner verliebt sich auch dessen Ziehvater, der Domprobst Claude Frollo, in die Schöne. Von Esmeralda in seinem Werben abgewiesen, übergibt Frollo die junge Frau der Inquisition. Quasimodo gelingt es, ihr im Glockenturm der Kirche Asyl zu gewähren. Doch das Schicksal aller Beteiligten nimmt seinen unheilvollen Lauf ...

Compagnia Buffo:
„Ort der Tatorte – Tatorte“
 ab Do 16.7. 20.00 Uhr,
 Theaterzelt vor der Waggonhalle

Findige Kriminalisten, Diebe, Gauer, Detektive, Ermittler, Schwindler, Polizisten, Kommissare, Künst-

ler, Innenminister, Alkoholiker, Juristen, Eigenbrötler und eine Fülle der witzigen Charaktere gespielt in der besten Tradition der komödiantischen Darstellung und inspiriert von den Kriminalgeschichten des tschechischen Autors Karel Capek.

Teatr Novogo Fronta:
„Zeitfuge“
 Sa 25.7. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Eine Geschichte nach der Gesetzmäßigkeit der Fuge: Zwei Stimmen, die sich jagen. Zwei Orte, ein Parkplatz und ein Krankenhaus. Es werden Fragen gestellt. Das St. Petersburger Teatr Novogo Fronta gilt als eine der



interessantesten und erfolgreichsten Freien Theatergruppen Europas, seine Formsprache liegt im Grenzgebiet zwischen Mystik und Abstraktion, Zirkuskunst und Modern Dance.

Urban Priol
„Tür zu!“
 Do 30.7. 20.00 Uhr,
 Freilichtbühne

Seit die Große Koalition mit Siebenmeilenstiefeln ihre kleinen Schritte durch unser Land pflügt, schwappt



ein Tsunami der Zuversicht durch die Republik. „Leiden halbieren, Lachen verdoppeln!“ – Unter diesem Motto nimmt Urban Priol sein Publikum wieder mit auf einen rasanten Sturz-

flug durch den Lifestyle- und Lovestyle-Looping des täglichen Irrsinns.

SPORT

12. Marburger Nachtmarathon
 mit Halbmarathon und Marathonstaffel
 Fr 3.7. 19.00 Uhr
 Start auf dem Marktplatz

Der Ultra Sport Club Marburg richtet den 12. Marburger Nachtmarathon aus, bei dem die Ausdauerläufer durch die Stadt und entlang der Lahm in die Nacht hineinlaufen kön-



nen. Wem die klassische Distanz zu lang ist, hat auch die Möglichkeit, die Hälfte zu bewältigen oder sich als Staffel die 42,2 Kilometer zu viert zu teilen. Informationen und Onlineanmeldung (bis 27. Juni) unter www.nachtmarathon.org. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Thorpe-Cup 2009
 Sa 8. & So 9.8.
 Länderkampf der Zehnkämpfer

Ihre Reifezeugnisse müssen Deutschlands Zehnkampf-Asse in der Universitätsstadt Marburg nicht ablegen. Aber im August gibt es im Georg-Gaßmann-Stadion ein sportliches Highlight der Extraklasse: Der Leichtathletik-Länderkampf der Zehnkämpfer zwischen den USA und



Deutschland, und das 14 Tage vor den Weltmeisterschaften in Berlin.

LESUNG

Tanja Kinkel

„Säulen der Ewigkeit“
Fr 21.8. 20.00 Uhr, TTZ

Die Bestsellerautorin Tanja Kinkel liest im Rahmen der Reihe „Literaturland Hessen“ aus ihren aktuellen und mittlerweile zwölften Roman



„Säulen der Ewigkeit“. Es geht um die Jagd westlicher Abenteurer nach den schönsten Schätzen der Pharaonen zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

AUSSTELLUNG

„Tischlein deck dich“

Interaktives Kunstprojekt
Sa 18.7. ab 19.00 Uhr,
Zwischenhausen

Alle Marburger BürgerInnen, KünstlerInnen und Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen, ihre Tische nach Zwischenhausen zu tragen. Es geht um den gedeckten Tisch, allerdings nicht in den eigenen vier Wänden, sondern im öffentlichen Raum. Neben dem gemeinschaftlichen Aspekt steht der Gedanke, in Zwischenhausen eine Tischlandschaft in ungewöhnlichen Arrangements in Szene setzen.

Ana Laibach

„Asyl für Schulz“
Vernissage Mi 22.7. 20.30 Uhr,
Brüder-Grimm-Stube, Markt 23,

Im Rahmen der Sommerakademie 2009 stellt sich die Kursleiterin Ana



Laibach aus Mannheim vor. Anna Laibach, 1966 in Braunschweig geboren, verbindet Ironie mit störrischer Ernsthaftigkeit in ihren künstlerischen Arbeiten, lässt witzige Untertöne durchscheinen und erzählt zartbittere Geschichten.

**darüber hinaus,
Zeichnung**

Zeichnungen und raumbezogene Arbeiten
ab Fr 31.7., Kunstverein

Die Ausstellung will anhand sechs sehr unterschiedlicher künstlerischer Persönlichkeiten die Grenzen zeichnerischer Prozesse aufzeigen; von gerahmten Graphit-Zeichnungen auf Papier bis zu raumgreifenden und dennoch filigranen Silikonzeichnungen und Gehäusegravur. Ein konzeptioneller Ansatz ist in allen Arbeiten zu spüren – bei instal-

lativen Eingriffen in den Raum, in verschiedenen Dimensionen und Disziplinen.

Türen aus Glas –
Beschläge
von DORMA



Freiraum für Phantasie

Im Rudert 9 · 35043 Marburg
Tel. (0 64 21) 2 54 56
Fax (0 64 21) 16 17 54
e-mail:
Glasereiwerner@gmx.net

GLASEREI WERNER



Trollbeads
das Original

Sewler

JUWELIER
DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR. 10 · 35037 MARBURG
TEL. 0 64 21/6 57 10 · FAX 0 64 21/68 16 28
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT

Armband aus Sterling Silber
Verschluss aus Sterling Silber
2 Trollbeads aus
italienischem Glas
Startarmband **79,-**
zum Setpreis (statt 100,-)

◆ Telefonnummern für alle Fälle

Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112

Ärztlicher Notdienst: Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292

Arbeitersamariterbund: Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel.:42040

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):

Rettungsstation, Auf dem Wehr 5a, Tel.: 22777

Informationszentrale für Gifte: Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131-19240 oder 06131-232466

Johanniter-Unfallhilfe: Behindertenfahrd., tgl. 9 – 17 Uhr, Afföllerwiesen 3, Tel. 96560

Lebensmittelüberwachung: Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560

Leitstelle Krankentransport: Tel.19222

◆ Häusliche Pflege•Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulante Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

Aidsberatung/Gesundheitsamt: Schwanallee 23, Tel. 405-4170

Aids-Hilfe Marburg e. V.: Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo. 14 – 16 Uhr, Do. 20 – 21 Uhr und nach Vereinbarung.

Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.: Biegenstr. 7, Tel. 690393,

Sorgentelefon: 3400084

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel.66933

Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob: Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

Ambulantes Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe): Tel.965626, Afföllerwiesen 3

Anonyme Alkoholiker: Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

Arbeiterwohlfahrt: Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9-12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e. V.:

Alte Kasselers Str. 43, Tel.681171

Beschwerdestelle Altenpflege: Friedrichstraße 36, EG, Tel. 201119, Di 14 – 16 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter geschaltet!

Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost: Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

Deutsches Rotes Kreuz: Deutschhausstr. 21, Tel.96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen

Diakon.Werk Oberhessen: Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

Diakoniestation Marburg: Rotenberg 58, Tel. 35380

Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschhausstr. 31, Tel. 64373,

Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/ Erziehungsberatung: Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

Familien-Bildungsstätte: Barfüßertor 34, Tel. 175080; Mo-Do, 9-12 und 15-17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

Mehrgenerationenhaus: Melanchthonhaus, Luth. Kirchhof 3, Tel.

17508-25, Sprechstd. Do, 16-19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderteter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel.1696710

„Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830, Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi. 10 – 13,

Freundeskreis Marburg e.V. – Verein für Suchtkrankenhilfe: Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

Häusl. Kinderkrankenpflege e. V.: Alte Kasselers Str. 43, Tel. 681606

Hess. Krebsgesellschaft: Heinrich-Heine-Str. 44, Tel.63324

Johanniter-Unfallhilfe: Tel. 21255, Weidenhäuser Str. 34

Hospiznetz Marburg, Beratungstelefon: Tel. 620801, tgl. 8-18 Uhr

Kinderbetreuungsbehörde: Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Mo und Fr 9 – 12 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Lebenshilfe Wohnstätten: Beratung, familienentlast. Dienst, Pflegedienst (Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)

Leben mit Krebs Marburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b, 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Die 10-12, Di 10-12, Do 18-20 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.: Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sanitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte

Marburger Tafel e.V.: Ernst-Giller-Str. 20, Telefon: 06421/614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.(S.u.B.)

Tel. 06421 683030, www.sub-mr.de, Mo – Fr 9 – 12, Do 16 – 18 Uhr u. n. Vereinbarung

Mütter-Zentrum Marburg: Bunsenstr. 9, Tel. 24102, Mo – Fr 9.30 – 11.30 Uhr sowie Mo u. Di 16 – 18 Uhr regelm. Angebote, weiteres auf tel. Anfrage

Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.: Tel. 21438 (Mo 17-19 Uhr, Do 9-11 Uhr), Gutenbergstraße 3

Pflegebüro Marburg – Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen: Deutschhausstr. 38 (Eing. Biegenstr./Aufzug!), Tel. 201508, Sprechstd. Di u. Mi, 10-12, Do 15-18 Uhr u.n.Vereinb.

Pro Familia: Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr, sowie n. Vereinb.; Tel-Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und Mo-Do 15-18 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.: Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige., tel. Anmeldung 1769933:

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 10 Uhr sowie Mo, Mi, Do 14 – 15 Uhr

Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen: Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung

Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17, Tel. 22232

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Friedrichsplatz 3,

Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BTG

Spritzenautomat: Am Busbahnhof, Bahnhofstraße

St. Elisabeth-Hospiz/stationär: Tel. 935040, Rotenberg 60

Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige: Wilhelmstraße 8a,

Tel. 23129, Mo-Fr. 11.30-12.30 Uhr

Telefonseelsorge Mbg. e.V.: Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

Wildwasser: AG gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466

◆ Kinder & Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund: Universitätsstr: 29,

Beratung, Information, Mo u. Mi 9 -12 Uhr., Do 14-16 Uhr, Tel. 67119,

Drachenherz: Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181,

online-Beratung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

Kinder- und Jugendtelefon, anonyme Beratung: Tel. 0800-1110333,

Elterntelefon, anonyme Beratung: Tel. 0800-1110550

Erziehungsberatungsstelle Marburg.: Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950, Mo – Do 8.30 – 12.30, 13.30 – 16 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr, offene Sprechstd. Mi 17 – 19 Uhr sowie jeden Mi 10 – 11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg, Am Richtsberg 66

◆ Umwelt • Recycling

Bund für Umwelt- u. Naturschutz: Krummbogen 2, Tel. 67363,

Umweltberatung- u. Bibliothek, Geschirrvorleih

Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus: Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,

Mo – Fr 8 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus: Im Schwarzenborn 2 b, Tel.: 87 04 83, Mo, Fr 10 – 19 Uhr, Sa, 9 – 18 Uhr

Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt): Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl. 9 – 12 Uhr und n. Vereinbarung

Umwelttelefon: (Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14 – 15.30 Uhr, Do 15 – 18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfüßerstraße 50!)

Recyclinghof Marburg/Integral gGmbH: Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo – Do 7.30 – 15, Fr 7.30 – 13 Uhr

• Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144, Do 16 – 19 Uhr

◆ Bürgerservice- und beratung

Bürger-Telefon im Stadtbüro: Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

Ortsgericht Bez. 1: Deutschhausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

Schuldnerberatung: Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9 – 12 Uhr, Do 15 – 17 Uhr; Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9 – 12, Do 14 – 16 Uhr

Stadtbüro (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten): Tel. 201801

Stadtwerke Marburg GmbH: Tel. 205-0,

• Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz: Mobilitätsberatung; Fahrpläne und Tarifinformationen; Verkauf von RMV-Fahrkarten

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr; Telefon (0 64 21) 205-228

• **Kundenzentrum Am Krekel 55:** Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser; Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Telefon (0 64 21) 205-505
Verbraucherberatung: Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechstd.: Mo und Mi 15 – 18 Uhr, Di und Do 9 – 12 Uhr
Verbraucherzentrale: Infotelefon: 069/ 97 2010 - 0

◆ **Bäder**

Bewegungshallenbad-Wehrda: Tel. 83233, geöffn. (nur außerhalb der Schulfreien!) Di 13 – 18, Sa und So 8-13 Uhr,
Sport- und Freizeitbad AquaMar: Tel. 309784-0, Freibad geöffnet täglich von 8 – 19 Uhr. Hallenbad geöffnet Mo – Fr 10 – 22, Sa u. So 10 – 20 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m- Großwasserutsche, Finn. Sauna, Dampfgrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di – Fr 7 – 9 Uhr, Wassergymnastik Mo., Di., Do. u. Fr. 10.15 – 10.45 Uhr und 11 – 11.30 Uhr

◆ **Apothekennotdienst im Juli/August 2009**

Dienstbereit am: 1.7. **D**, 1.8. **M**, 2.7. **E**, 2.8. **N**, 3.7. **F**, 3.8. **O**, 4.7. **G**, 4.8. **P**, 5.7. **H**, 5.8. **Q**, 6.7. **J**, 6.8. **R**, 7.7. **K**, 7.8. **S**, 8.7. **L**, 8.8. **T**, 9.7. **M**, 9.8. **U**, 10.7. **N**, 10.8. **V**, 11.7. **O**, 11.8. **X**, 12.7. **P**, 12.8. **Z**, 13.7. **Q**, 13.8. **A**, 14.7. **R**, 14.8. **B**, 15.7. **S**, 15.8. **C**, 16.7. **T**, 16.8. **D**, 17.7. **U**, 17.8. **E**, 18.7. **V**, 18.8. **F**, 19.7. **X**, 19.8. **G**, 20.7. **Z**, 20.8. **H**, 21.7. **A**, 21.8. **J**, 22.7. **B**, 22.8. **K**, 23.7. **C**, 23.8. **L**, 24.7. **D**, 24.8. **M**, 25.7. **E**, 25.8. **N**, 26.7. **F**, 26.8. **O**, 27.7. **G**, 27.8. **P**, 28.7. **H**, 28.8. **Q**, 29.7. **J**, 29.8. **R**, 30.7. **K**, 30.8. **S**, 31.7. **L**, 31.8. **T** (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)
A: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 Apotheke in Dreihäusern, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078; Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus-Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Borthhäuser Str. 18a, Tel. (06424) 92253, **K:** Neue Universitäts-Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423) 6332 **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel. 1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423) 963043, **P:** Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Sterzhäuser, Tel. (06420) 468, **Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhauer Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhausen, Tel. (06420) 518, **R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423) 7331, **S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877., Schloss-Apotheke, Rauischholzhausen, Wittelsbg. Str. 1, Tel. (06424) 3575, **T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfels-Apotheke, Lindenstr.4, Gofselden, Tel. (06423) 92890, **U:** St. Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, **V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasseler Str. 71a, Cölbe, Tel. 82400, **X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emilv.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426) 921822.

◆ **Kirchen**

Elisabethkirche: Tel. 65573/Fax: 620815, geöffn. Mo – Fr 9–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 11.15 – 17 Uhr, Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonnt. 11.15 Uhr, täglich um 15 Uhr und n. tel. Voranmeldung.
Kugelkirche: tägl. geöffn. 8 – 17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr.
Liebfrauenkirche: tägl. geöffn. von 10-18, Hl. Messen: So 11, Fr. 18.15 Uhr
Pfarrkirche: tägl. geöffn. 9 - 17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christustreff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.
St. Peter und Paul: tägl. geöffn. (außer Di.) 8 – 18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr.
Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg: Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17 - 19 Uhr,
Universitätskirche: tägl. geöff. 8-18 Uhr (außer Montag). Gottesd.: Do 18.45

Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

◆ **Museen • Bibliotheken u.a.**

Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität: Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung
Botanischer Garten (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland täglich geöffn.. 9-18.30 Uhr (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508
Grüne Schule (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116
Camera Obscura: Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss; Fr, Sa, So und an Feiertagen 14 – 16 Uhr und nach tel. Vereinbarung (42794)
Circus-/Varieté- u. Artistenarchiv: Ketzlerbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung (Tel. 2824923 oder 22960)
Deutsches Spielearchiv: (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzung. tgl. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung
Herder-Institut: Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek geöffn. Mo – Fr 8 – 17.30, Sammlung. 8.15 – 16.30 Uhr
Infozentrum Eine Welt/Bibliothek: Tel. 686244, Markt 7, Mo – Fr 10-18, Sa 10 – 16 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Turm (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffn. tägl. 13-19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)
Marburger Haus der Romantik e.V.: Markt 16, Tel. 917160, Di-So 11-13 u. 14-17 Uhr
Marburger Kunstverein e. V. – Neue Kunsthalle: Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, geöffn. Di-So 11-17, Mi - 20 Uhr, Mo geschlossen
Mineralogisches Museum: Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257; geöffn. Mi 10 – 13 u. 15 – 18 Uhr, Do u. Fr 10 – 13, Sa u. So 11 – 15 Uhr
Museum Anatomicum: Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, geöffn. jeden 1. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung.
Polizei-Oldtimer-Museum: Hermannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, geöffn. April – Oktober jew. Sonntag 11 – 17 Uhr Infos: Polizei-Motorsportclub Mbg., Tel. 4060
Religionskundliche Sammlung: Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, geöffn.: Mo – Do 9 – 17 u. Fr 9 – 14, Gruppenführungen nach Vereinbarung
Schloss-Kasematten-Führungen: Jeweils Sa 15 Uhr und nach Vereinbarung über MTM, Tel. 99120
Stadtbücherei: Ketzlerbach 1, Tel. 201248, geöff. Mo, Di, Do und Fr 14 – 18.30, Mi 10 – 13 Uhr
Tourist Information-MTM: Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, geöffn. Mo-Fr 9-18, Sa 10-14 Uhr
Universitätsbibliothek: Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24, Leihstelle, Auskunft: Mo – Fr 8 – 18 Uhr
Universitätsmuseum für Bildende Kunst: Biegenstr. 11, Tel. 2822355, geöffn. tägl. außer Mo 11 – 13 u. 14 – 17 Uhr.
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/ Landgrafenschloss: Tel. 2822355, geöffn. tägl. außer Mo 10 – 18 Uhr. An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen. Führungen auf Anfrage
Völkerkundliche Sammlung: Kugelgasse 10, Tel.: 2823749, geöffn. Mo – Do 9 – 12, Mi 14 – 18 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung Tel. 2823749.

NEU!

Ab sofort ist unser Lokal
täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet.

– Täglich wechselnder Mittagstisch –
Genießen Sie ein leckeres Gericht
aus unsere Tageskarte.

Die gemütliche Weinstube am Markt

Weinlädele




Schloßtreppe 1 • MR • 06421/14244
Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet



Marburg Mobil

7. Neuwagenausstellung am Lahnufer

Sa, 11. und So, 12. Juli

-  Fahrzeug-Vergleich leicht gemacht
-  Bestaunen Sie die Stars der beteiligten Autohäuser
-  Entdecken Sie Ihren Traumwagen



**12 Fahrzeugmarken
beim Stadtfest
„3 Tage Marburg“**

**Große Tombola:
„Gewinn dein neues
Auto bei ‚3TM‘“**

**Öffentliche
Verlosung
So, 12.7., 17 Uhr
im Drachenbootzelt
am Mensasteg**

Das Programm am Lahnufer:

-  Klassiker zu Wasser: Der Drachenboot-Cup
-  Marburg in Bewegung: Die Sportlerbühne
-  Hart im Nehmen: Das Boxturnier
-  Mutig: Der Karaoke-Wettbewerb
-  Für die Kleinen: Karussell & Hüpfburg
-  Hoch hinaus: Das Bungee-Trampolin
-  Hals über Kopf: Überschlagsimulator
-  Treffsicher: Torwandschießen



• DEKRA bietet Informationen rund ums gebrauchte Fahrzeug

Lose kostenlos ab Ende Juni in vielen Marburger Geschäften, beim Fest an allen „3TM“-Infoständen im Schlosspark und in der Innenstadt. Einwurf der Lose in die Lostrommel nur am Sa, 11.7. & So, 12.7. bei „3Tage Marburg“ am Lahnufer/Sportlerbühne (Nähe Mensasteg)
Abgabeschluss: So, 12.7., 16.55 Uhr.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Keine Barauszahlung möglich.

